

Geschäftsbericht 2020



Einladung zur Hauptversammlung

Aufgrund der Pandemie mit dem Coronavirus wurde die Hauptversammlung vom 30. April 2020 über das Geschäftsjahr 2019 durch den Vorstand abgesagt. Auch dieses Jahr kann aufgrund der aktuellen Lage in nützlicher Frist keine Hauptversammlung stattfinden. Der Vorstand der Hydranten Korporation hat daher am 10. März 2021 beschlossen, die Hauptversammlung nicht im üblichen Rahmen abzuhalten und stattdessen eine schriftliche Abstimmung durchzuführen. Über die nachstehenden Traktanden entscheiden die Mitglieder. Der gesamte Geschäftsbericht 2019 wurde den Mitgliedern im April 2020 in schriftlicher Form zugestellt. Der Bericht ist auf der Homepage der Hydranten Korporation www.hyko-urnaesch.ch aufgeschaltet.

Traktanden Geschäftsjahr 2019

- a) Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 25. April 2019
- b) Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
- c) Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Kommission
- f) Wahl der Kontrollstelle

Traktanden Geschäftsjahr 2020

- b) Genehmigung Jahresbericht des Präsidenten
- c) Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Kommission
- d) Genehmigung des Budgets für das laufende Jahr 2021
- f) Wahl der Kontrollstelle
- k) Genehmigung der Tarife für Wasser, Feuerschutzbeitrag und Anschlussgebühr

Urnäsch, März 2021

Der Vorstand

Traktandum b

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2020

1. Allgemeine Informationen

Das Jahr 2020 wird primär wegen der Corona-Pandemie in die Geschichtsbücher eingehen. Erfreulich ist, dass die Arbeiten rund um den Betrieb der Wasserversorgung Urnäsch durch die Pandemie wenig betroffen waren und wir jederzeit einwandfreies Trinkwasser in die Haushalte der Gemeinde Urnäsch liefern konnten. Die allgemeinen Unterhaltsarbeiten sowie einige Projekte konnten im vergangenen Jahr realisiert werden.

2. Niederschläge / Wetter

Schon wieder Rekordwärme: das Jahr 2020 war ebenso warm wie das bisherige Rekordjahr 2018. Nach einem rekordwarmen Winter folgte der drittwärmste Frühling mit einer anhaltenden Trockenperiode. Der Sommer brachte zwei moderate Hitzewellen. Kräftige Neuschneefälle lieferten Anfang Dezember in vielen Gebieten der Alpen überdurchschnittliche Schneehöhen.

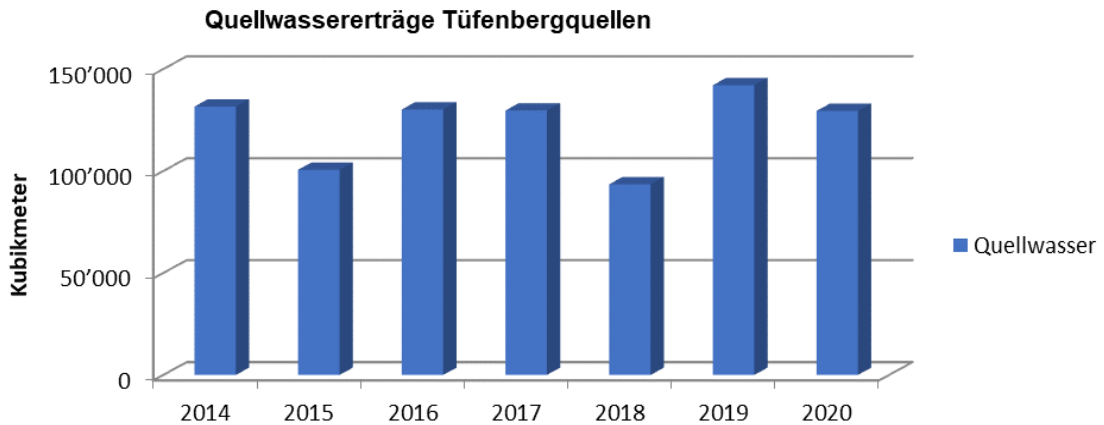
Die Schweiz verzeichnete den mildesten Winter seit Messbeginn 1864. Im landesweiten Mittel stieg die Wintertemperatur 2019/2020 auf 0,7 °C. Das liegt knapp 3 °C über der Norm 1981 – 2010. Nach dem mildesten Winter verzeichnete die Schweiz den drittwärmsten Frühling seit Messbeginn 1864. Als Folge des häufigen Schönwetters erreichten die Niederschlagsmengen im Frühling in weiten Gebieten der Schweiz nur 50 – 70 % der Norm 1981 – 2010.

Die Jahrestemperatur 2020 stieg in den meisten Gebieten der Schweiz 1,4 bis 1,7 °C über die Norm 1981 – 2010. Im landesweiten Mittel ergibt sich eine Jahrestemperatur von 1,5 °C über der Norm und damit der höchste Wert seit Messbeginn 1864, zusammen mit dem Jahr 2018. Die Jahresniederschläge 2020 erreichten verbreitet 80 – 100% der Norm 1981 – 2010. Die Jahressumme 2020 der Sonnenscheindauer lag verbreitet 110 - 130% über der Norm. (Quelle: Klimabulletin 2020 von MeteoSchweiz).

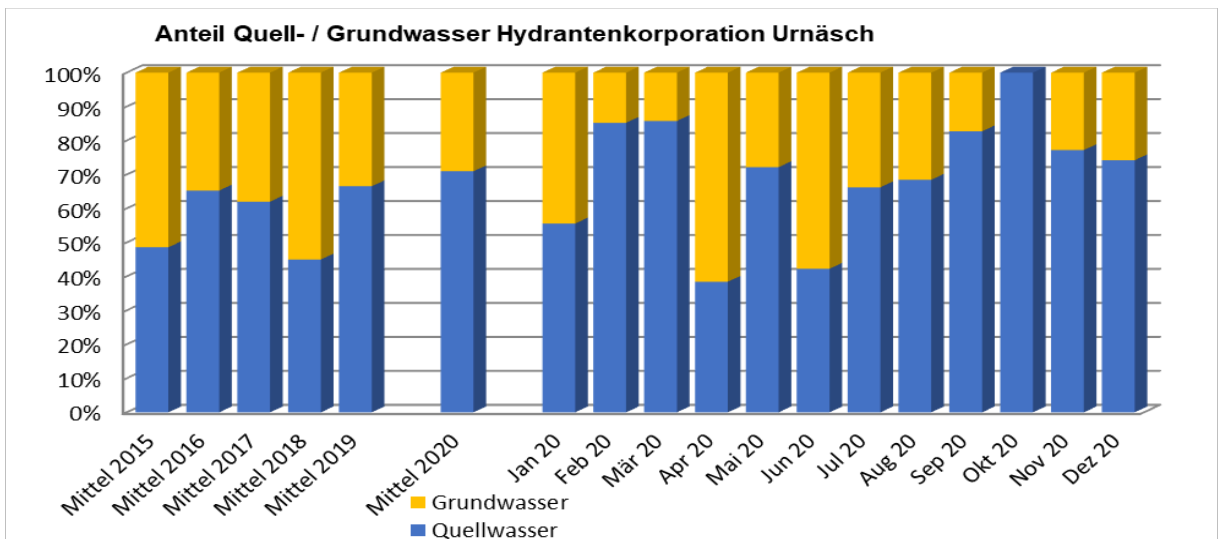
3. Wasserversorgung

3.1 Wasserbeschaffung

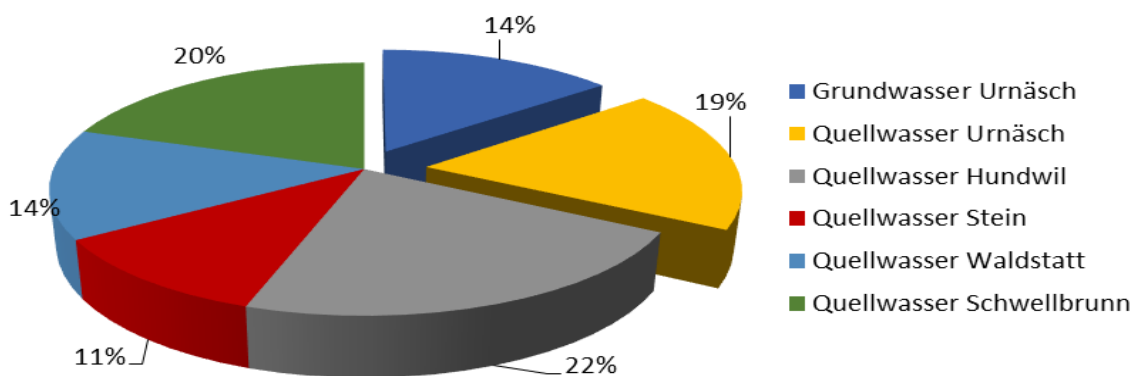
Die Wasserbeschaffung der Hydranten Korporation Urnäsch erfolgt aus den Quellen im Gebiet Tüfenberg sowie aus den fünf Grundwasserpumpwerken der Wasserversorgungskorporation Hinterland entlang der Urnäsch im Gebiet Grünau, Schwaderau und Apls. Die Schüttungen aus den Tüfenbergquellen waren im vergangenen nicht ganz so hoch wie im Vorjahr, aber dennoch auf einem guten Niveau. Im Berichtsjahr betrug der Quellertrag 129'500m³ (Vorjahr 142'000m³)



Der durchschnittliche Anteil von Quellwasser betrug über das gesamte Berichtsjahr 71% (Vorjahr 66%). Dies ist der höchste Wert der letzten fünf Jahre. Im Monat Oktober konnte der gesamte Wasserbedarf der Gemeinde Urnäsch mit Quellwasser aus den Tüfenbergquellen gedeckt werden.



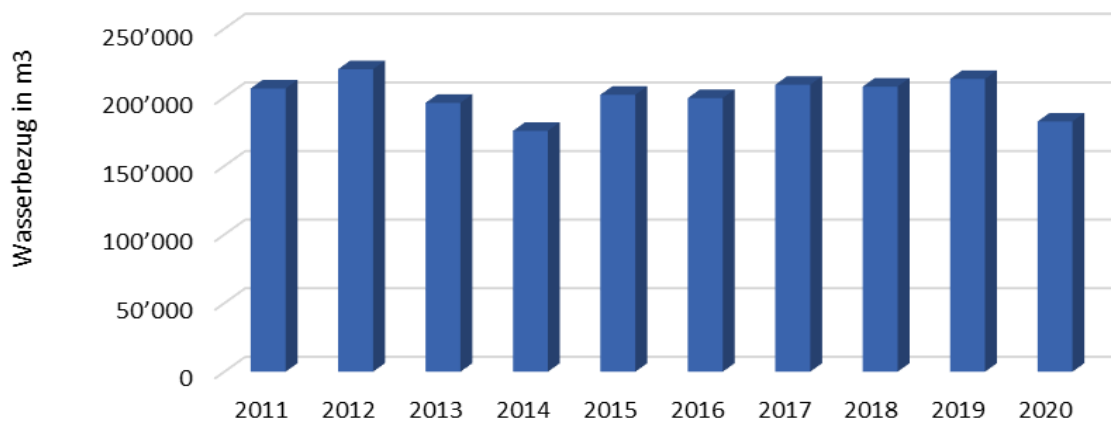
Wasserbeschaffung Wasserversorgungskorporation Hinterland 2020



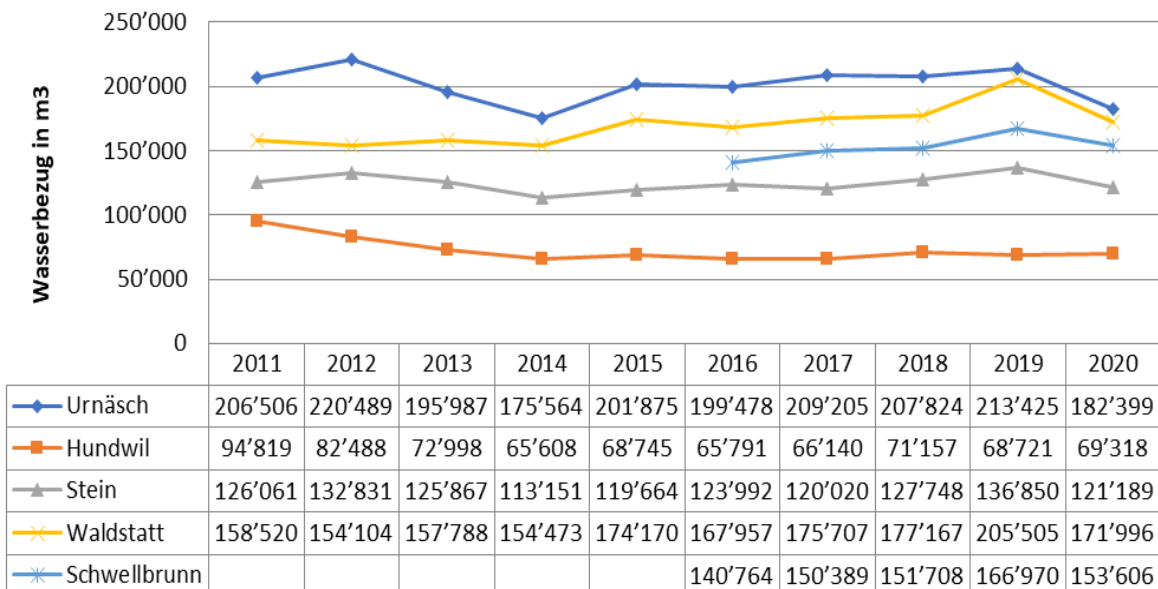
3.2 Wasserverbrauch / Wasserbilanz

Der gesamte Wasserverbrauch der Gemeinde Urnäsch lag im Jahr 2020 bei 182'400m³ (Vorjahr 213'500m³). Die genaue Ursache für den deutlich tieferen Wasserverbrauch ist schwierig zu eruieren. Ein Grund ist sicherlich die kritische Kontrolle der gesamten Wassermessungen durch den Wasserwart der Wasserversorgungskorporation Hinterland, welche im vergangenen Jahr durchgeführt wurde. Bei diesen Kontrollen fand man teilweise Messfehler, welche angepasst werden konnten.

Wasserverbrauch der Gemeinde Urnäsch 2010 – 2020



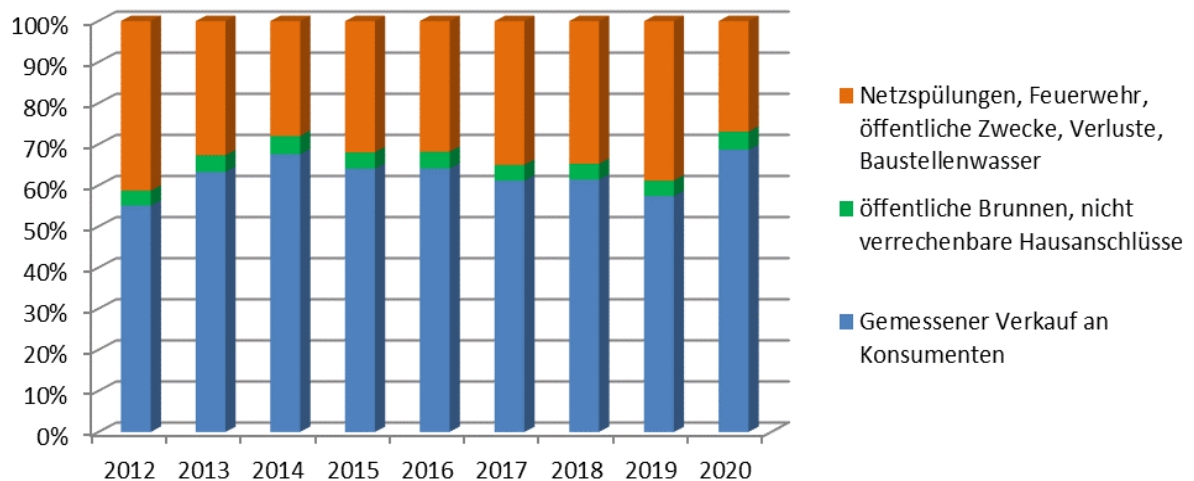
Wasserverbrauch aller Mitglieder der Wasserversorgungskorporation Hinterland 2010 – 2020



3.3 Wasserbilanz

Vom gesamten Wasserbrauch konnten 125'300m³ (Vorjahr 121'400m³) an die Konsumenten weiterverrechnet werden. Die Wasserverbräuche für die öffentlichen Brunnen, welche dem Leitungsnetz der Hydranten Korporation angeschlossen sind und für Liegenschaften, welche aufgrund von Verträgen keinen Wasserzins entrichten müssen, wurden wie im Vorjahr auf ca. 8'000m³ geschätzt.

Der verrechnete Konsumentenanteil liegt mit 68.4% (Vorjahr 57.4%) deutlich höher als in den Vorjahren. Der nicht verrechenbare Anteil liegt zum ersten Mal seit sechs Jahren unter 30%, die allgemeine Richtung stimmt.



4. Wasserqualität

4.1 Wasserproben

Im vergangenen Jahr wurden folgende Wasserproben in Urnäsch entnommen:

Quellwasser (vor Trinkwasseraufbereitung):

- Selbstkontrolle Hydranten Korporation Urnäsch total 6 Proben

Grundwasser:

- Selbstkontrolle Wasserversorgungskorporation Hinterland total 19 Proben

Netzwasser:

- Selbstkontrolle Hydranten Korporation Urnäsch total 13 Proben
- Amtliche Kontrolle der Lebensmittelkontrolle AR total 4 Proben

Die Netzwasserproben entsprachen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen für Trinkwasser. Die amtlichen Wasserproben sind auf unserer Homepage publiziert, zudem ist ein Untersuchungsbericht einer Selbstkontrolle im Anhang 1 dieses Geschäftsberichtes enthalten.

4.2 Wasserhärte

Die Härte des Netzwassers beträgt ca. 22°fH (französische Härtegrade).

5. Zustand der Anlagen

5.1 Allgemeine Unterhaltsarbeiten

Die Reinigung der Reservoire und Quellschächte erfolgte gemäss Vorgaben unseres Qualitätssicherungssystems. Einige wenige Unterhalts- und Revisionsarbeiten an unseren Anlagen wurden ausgeführt.

5.2 Leitungsbrüche / Wasserverluste

Auch im vergangenen Jahr war die Wasserversorgung Urnäsch wieder mit einigen Leitungsbrüchen und Leckagen konfrontiert. Die Mehrheit der Schäden betraf wie in den letzten Jahren die Hauptwasserleitung entlang der Herisauerstrasse, welche im Eigentum der Wasserversorgungskorporation Hinterland ist. Die Schäden zeigen immer wieder, dass diverse Wasserleitungen veraltet und in schlechtem Zustand sind. Viele dieser Leitungen müssen in den nächsten Jahren ersetzt werden.

6. Bauprojekte und Hausanschlüsse

6.1 Reservoir Schlatt

Die Inbetriebnahme des neuen Reservoir Schlatt erfolgte bekanntlich im Juni 2019. Im vergangenen Jahr mussten einige kleine Anpassungen bei der Wasseraufbereitung realisiert werden. Insbesondere bei starkem Regen und daraus entstandenem Quellwasser mit starker Trübung verstopften die Filter sehr schnell. Mit den nun getätigten Anpassungen funktioniert die Wasseraufbereitung deutlich besser.

6.2 Leitungsersatz Saienbrücke

Die Brückensanierung des kantonalen Tiefbauamtes wurde im Herbst 2020 fertiggestellt. Der Zusammenschluss der Hauptleitung in Richtung Waldstatt konnte bereits im Sommer 2020 realisiert werden. Der grosse Kostenanteil der Wasserleitung ging zu Lasten der Wasserversorgungskorporation Hinterland. Die Kosten für die Hydranten Korporation Urnäsch nach Abzug der Subventionsbeiträge der Assekuranz beliefen sich auf rund Fr. 17'000.-, verteilt auf die letzten zwei Jahre.

6.3 Leitungsersatz Mühlstatt – Furt

Nachdem im Jahr 2019 der Hauptteil der Leitungssanierungen im Gebiet Mühlstatt abgeschlossen werden konnte, wurden im vergangenen Jahr die Wasserleitungen im Gebiet Furt ersetzt. Das Sanierungsprojekt konnte bis Ende 2020 erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet werden. Die Kosten für die Hydranten Korporation Urnäsch nach Abzug der Subventionsbeiträge der Assekuranz betragen rund Fr. 310'000.- und wurden über die letzten drei Jahre in der laufenden Rechnung verbucht.

6.4 Leitungsumlegung und Neuerschliessung oberes Moos

Das Bauland oberes Moos wurde im vergangenen Jahr durch den Grundeigentümer, Firma Tisca, erschlossen. Diese Kosten für die wassertechnische Erschliessung gehen gemäss Statuten zu Lasten des Erschliessers. Vorgängig musste in diesem Gebiet die Hauptwasserleitung des Reservoir Büel umgelegt werden. Der Kostenanteil der Hydranten Korporation Urnäsch für die Leitungsverlegung beliefen sich auf rund Fr. 22'000.- und wurden über die laufende Rechnung verbucht. Für die restlichen Kosten war die Wasserversorgungskorporation Hinterland zuständig. Die Kosten für die Neuerschliessung gehen zu Lasten des Erschliessers.

6.5 Pumpschacht Teller

Die Störungsalarmierung im Pumpschacht Teller erfolgte bis anhin autonom über das 2-G Netz. Durch die Abschaltung des 2-G Netzes funktioniert diese Alarmierung nicht mehr. Der Vorstand hat entschieden, dass das Pumpwerk neu auch in das Steuerungssystem der WKH integriert wird. Diese Massnahme ist zukunftsgerichtet und erleichtert unserem Wasserwart die Erledigung der Alarmierung.

6.6 Neue Hauswasseranschlüsse

Im vergangenen Jahr wurden folgende Hauswasseranschlussbewilligung ausgestellt:

- ARSON AG, Neubau MFH Scheidweghalde, Parzelle 1802, Gebäude Nr. 2260
- Gemeinde Urnäsch, Neubau Kanzleigebäude, Anschluss Sprinkleranlage, Parzelle 83, Gebäude Nr. 2
- Hans und Claudia Frick, Neuanschluss EFH, Böhl 824, Parzelle 446, Gebäude Nr. 446
- Philippe und Patrizia Michel-Gätzi, Neubau EFH, Sonnhalde, Parzelle 1728, Gebäude Nr. 2258
- Peter und Sara Alder-Stofels, Neubau EFH, Dürrhalde/Sonnhalde, Parzelle 1824, Gebäude Nr. 2266

7. Spezialprojekte

7.1 Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)

Das Ingenieurbüro Wälli aus Heiden hat für die Hydranten Korporation Urnäsch in den vergangenen zwei Jahren den generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) erstellt. Die Erarbeitung erfolgte gemäss Leitfaden GWP 2017, sowie Richtlinien Löschwasserversorgung und SVGW. Der GWP dient folgendem Zweck:

- Überprüfung der bestehenden Verhältnisse
- Festlegung Gesamtkonzept
- Sicherstellung einer ausreichenden Versorgungssicherheit
- Investitionsplan mit Prioritäten
- Führungsinstrument

Der GWP ist ein sehr umfangreiches Dokument. Die Bewertung sämtlicher Anlagen und Leitungen der Hydranten Korporation Urnäsch geht von einem Wiederbeschaffungswert von rund 26,8 Mio CHF aus. Für die Substanzerhaltung dieser Anlagen müssten pro Jahr Investitionen von ca. 1.5% des Wiederbeschaffungswertes getätigt werden, was einer durchschnittlichen Lebensdauer von 66 Jahren entspricht. Die in den letzten Jahren und Jahrzehnten getätigten Sanierungen und Investitionen waren jedoch deutlich tiefer, sodass zusätzlich ein Nachholbedarf von rund 8% des Wiederbeschaffungswertes vorliegt. Als prioritäre Projekte sind diverse Leitungserneuerungen sowie ein Ersatzneubau des Reservoir Büel aufgeführt.

Der Vorstand wird sich im kommenden Jahr intensiv mit dem GWP auseinandersetzen und nötigen Massnahmen priorisieren. Ziel des Vorstandes ist, dass die prioritären Projekte inkl. finanzieller Auswirkungen an der HV 2022 präsentiert werden können.

8. Finanzen

8.1 Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 339.46, dadurch erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 202'972.45. Die grösste Abweichung zum Budget liegt bei den Anschlussgebühren / Neuaufnahmen, welche deutlich höher ausfielen. Im Jahresabschluss 2020 konnten Fr. 108'827.05 (Budget Fr. 65'000.00) an Abschreibungen verbucht werden.

9. Kommission

9.1 Sitzungen

Die Kommission erledigte die anstehenden Geschäfte an fünf ordentlichen Vorstandssitzungen. Zudem fanden diverse weitere Besprechungen, insbesondere im Zusammenhang mit den Bauprojekten statt.

9.2 Ressortverteilung

Die Ressortverteilung im Vorstand sah im vergangenen Jahr wie folgt aus:

Präsident:	Thomas Steingruber	im Vorstand seit 2012
Vizepräsident:	Peter Raschle	im Vorstand seit 2014
Finanzen:	Nicole Preisig	im Vorstand seit 2015
Administration/Aktuarin:	Bernadette Lang	im Vorstand seit 2019
Bauprojekte:	Michael Wehrli	im Vorstand seit 2015
Wasserwart:	Marcel Rechsteiner	im Vorstand seit 2012

Das aktuelle Organigramm ist auf unserer Homepage www.hyko-urnaesch.ch ersichtlich.

9.3 Rücktritt Jacques Oberli als Revisor

Jacques Oberli hat auf die Hauptversammlung 2021 seinen Rücktritt als Revisor eingereicht. Er wurde im Jahre 2015 als Revisor gewählt. Der Vorstand bedankt sich bei Jacques Oberli für seine wertvolle Arbeit während den letzten Jahren.

10. Wasserversorgungskorporation Hinterland (WKH)

Die Delegiertenversammlung wurde aufgrund der Pandemie vom Mai auf September 2020 verschoben. Am 25. September 2020 trafen sich die Delegierten der WKH im Restaurant Kreuz in Urnäsch zur ordentlichen Versammlung. Nach dem Wechsel von Nicole Preisig vom Revisoren- ins Kassieramt musste ihre Nachfolge mit einer geeigneten Person aus Urnäsch besetzt werden. Leider konnte bis zur Delegiertenversammlung niemand gefunden werden. In der Zwischenzeit wurde mit Walter Höhener (ehemals Hotel Krone) ein geeigneter Nachfolger gefunden.

11. **Statistik** (gemäss GWP 2020)

Wasserhauptleitungen Hyko Urnäsch		m	ca.	29'900
Transport- und Hauptleitungen WK Hinterland		m	ca.	9'600
Quellableitungen		m	ca.	2'600
Quellschächte		Stk		18
Hydranten		Stk		209
Hauptdruckzonen		Stk		3
Hausanschlussleitungen		m	ca.	14'800
Installierte Wassermesser		Stk		632
Wasserspeicherung		m3		1'058
Reservoir Schlatt	Löschwasser	m3		300
	Brauchwasser	m3		300
Reservoir Büel	Löschwasser	m3		0
	Brauchwasser	m3		300
Reservoir Osterbüel	Löschwasser	m3		150
	Brauchwasser	m3		100
Reservoir Teller	Brauchwasser	m3		8

Urnäsch, im März 2021

Der Präsident
Thomas Steingruber

Anhang 1 / Untersuchungsbericht Wasserqualität

INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZELL AUSSERRHODEN APPENZELL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Hydrantenkorporation Urnäsch
Appenzellerstr. 4
9107 Urnäsch

Schaffhausen, 28. Oktober 2020

Christoph Moschet
T +41 52 632 78 07 direkt
christoph.moschet@ktsh.ch

UNTERSUCHUNGSBERICHT 20-2480

Sachverhalt

Probenahme

Probenahmeort: (13136) Hydrantenkorporation Urnäsch
Probenahmedatum: 12.10.2020
Probeneingang: 13.10.2020
Untersuchungszeit: 13.10.2020 - 28.10.2020
Grund/Auftraggeber: Selbstkontrolle
Witterung: leichter Regen in den letzten 24 Std.

Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle
K5966	Quellwasser	Reservoir Schlatt
K5967	Netzwasser	Reservoir Schlatt, nach Ultrafiltration
K5968	Netzwasser	Reservoir Osterbüel
K5969	Netzwasser	Reka-Feriendorf
K5970	Netzwasser	Druckreduzierschacht Dürthalde

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	K5966	K5967	K5968	K5969	K5970
amK, 30 °C	CFU/mL	300		82	0	114	0	0
E. coli	CFU/100 mL	n.n.		22	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.		28	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.

Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	K5966
Nitrit	mg/L			n.n.
Ammonium	mg/L	0.100		<0.050
Trübung	TE/F		1.00	0.38
pH-Wert				7.55
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm			380
Säureverbrauch	mmol/L			4.50
Karbonathärte	°fH			22.5
Gesamthärte	mmol/L			2.32
Gesamthärte	°fH			23.2
Resthärte	°fH			0.7
Nitrat	mg/L	40.0		4.67
Chlorid	mg/L			<1.25
Sulfat	mg/L			7.16
TOC	mg/L		2.00	0.812

Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	K5966
Calcium	mg/L			66.8
Magnesium	mg/L			14.4
Natrium	mg/L	200		1.71
Kalium	mg/L			n.n.
Eisen	mg/L	0.200		n.n.
Mangan	mg/L	0.05		n.n.
Zink	mg/L	5.00		n.n.
Bor	mg/L	1.00		n.n.

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

■ nicht gute Praxis ■ nicht konform

HW: Höchstwert, RW: Richtwert

Beurteilung

Quellwasser

Probe K5966, QW Reservoir Schlatt

Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprach die Quellwasserprobe nicht den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11). In der Probe konnten Fäkalkeime (E. coli, Enterokokken) nachgewiesen werden.

Die untersuchten physikalischen und chemischen Parameter entsprechen den Erwartungswerten.

Netzwasser

Zum Zeitpunkt der Probenahme entsprachen die Netzwasserproben mikrobiologisch den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11).

Freundliche Grüsse



Dr. Christoph Moschet
Fachbereichsleiter Analytik und
Lebensmittelüberwachung

Beilagen: Rechnung

Kopie an: Lebensmittelinspektorat beider Appenzell, Buchenstr. 20, 9100 Herisau

Traktandum c + d

Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

Bilanz vor Gewinnverwendung

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN	627'179.60	526'014.79
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	355'482.40	208'455.99
Postfinance	4'535.12	15'144.43
Raiffeisenbank Kontokorrent	350'947.28	175'207.86
Raiffeisenbank Baukonto Schlatt	0.00	18'103.70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209'318.15	205'892.95
Debitoren aus Lieferung & Leistung	211'318.15	207'892.95
Delkredere	-2'000.00	-2'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	16'879.05	24'665.85
Mehrwertsteuerguthaben	16'876.95	24'659.55
Verrechnungssteuerguthaben	2.10	6.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	45'500.00	87'000.00
Transitorische Aktiven	45'500.00	87'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	1'297'611.00	1'446'263.90
Finanzanlagen	200.00	200.00
Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	200.00
Mobile Sachanlagen	2.00	2.00
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
EDV	1.00	1.00
Immobilien Sachanlagen	1'297'409.00	1'446'061.90
Leitungserneuerung Dorf-Schlatt	1.00	1.00
Leitungserneuerung Mettlen (Hydrantenleitung)	1.00	1.00
Leitungsneubau Feriendorf Urnäsch	1.00	1.00
Leitungserneuerung Unterdorf	1.00	1.00
Leitungserneuerung Krone-Bahn	1.00	1.00
Leitungserneuerung Au-Tal	70'000.00	128'000.00
Leitungsneubau Möslil	63'000.00	68'500.00
Leitungserneuerung Gerenstrasse	1.00	1.00
Leitungserneuerung Moos	69'400.00	75'400.00
Wasserversorgung Teller	1.00	1.00
Erschliessung Engelhalde	1.00	1.00
Übernahme Hofstrasse	1.00	1.00
Neubau Reservoir Schlatt	1'095'000.00	1'827'000.00
Beiträge Neubau Reservoir Schlatt	0.00	-652'847.10
	1'924'790.60	1'972'278.69

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL	1'721'818.15	1'769'645.70
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	166'818.15	199'645.70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126'484.45	146'357.90
Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen	126'484.45	146'357.90
Passive Rechnungsabgrenzung	40'333.70	53'287.80
Transitorische Passiven	40'333.70	53'287.80
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'555'000.00	1'570'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000'000.00	1'015'000.00
Darlehen Raiffeisenbank alt	280'000.00	280'000.00
Darlehen Raiffeisenbank Schlatt	720'000.00	735'000.00
Rückstellungen	555'000.00	555'000.00
Rückstellungen Unterhalt	495'000.00	495'000.00
Rückstellungen WKH	60'000.00	60'000.00
EIGENKAPITAL	202'972.45	202'632.99
Kapital	202'972.45	202'632.99
Eigenkapital	202'632.99	201'973.49
Jahresgewinn oder Jahresverlust	339.46	659.50
	1'924'790.60	1'972'278.69

Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021

in CHF	<i>Budget 2021</i>	<i>Budget 2020</i>	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Betriebsertrag	565'000.00	521'000.00	573'723.69	532'275.60
Ertrag Wasserzinsen	350'000.00	350'000.00	343'627.99	334'425.55
Ertrag Feuerschutzbeiträge	120'000.00	118'000.00	120'411.75	120'279.20
Ertrag Quellschädigungen	35'000.00	30'000.00	36'266.45	39'780.15
Ertrag Anschlussgebühren/Neuaufnahmen	60'000.00	15'000.00	59'070.00	9'305.00
Diverser Ertrag, Hausanschlüsse, etc.	2'000.00	10'000.00	14'347.50	28'485.70
Debitorenverluste/Veränderung Delkredere	-2'000.00	-2'000.00	0.00	0.00
Warenaufwand und Unterhalt Anlagen	-410'000.00	-397'000.00	-375'068.60	-387'323.05
Unterhalt Anlagen			-37'019.35	-194'322.70
ordentlicher Unterhalt	-40'000.00	-50'000.00		
Feldstrasse Anteil 2021	-50'000.00			
Ersatz Wasserzähler	-30'000.00			
Abpressung gesamtes Leitungsnetz	-15'000.00			
Anpassungen Reservoir Osterbüel (GWP)	-25'000.00			
Anpassungen PW Dürrhalden (GWP)	-10'000.00			
Vorprojekt Neubau Res. Büel GWP)	-25'000.00			
Bauprojekt Leitungssanierung Herisauerstrasse	-25'000.00			
Saienbrücke		-25'000.00	-12'996.50	
Leitungsumlegung ob. Moos		-35'000.00	-21'785.30	
Leitungserneuerung Müllstatt-Furt Rest		-50'000.00	-110'142.85	
Leitungserneuerung Furt (Kanton)		-47'000.00		
WKH Einkauf Wasser und Infrastruktur	-160'000.00	-160'000.00	-175'669.85	-163'090.10
Materialaufwand und Wasserzähler	-10'000.00	-10'000.00	-1'230.15	-8'766.65
Leckortung	-10'000.00	-10'000.00	-6'769.10	-7'149.10
Entschädigung Schutzzonen und Baurecht	-7'000.00	-7'000.00	-6'893.50	-11'087.50
Wasserproben	-3'000.00	-3'000.00	-2'562.00	-2'907.00
BRUTTOERGEBNIS NACH WARENAUFWAND UND UNTERHALT	155'000.00	124'000.00	198'655.09	144'952.55
Übriger betrieblicher Aufwand	-82'400.00	-89'400.00	-75'760.80	-100'076.80
Wasserwart	-15'000.00	-15'000.00	-11'247.85	-15'495.00
Entschädigungen Kommission	-18'000.00	-18'000.00	-14'720.00	-16'280.00
Miete	-5'400.00	-5'400.00	-5'400.00	-5'400.00
Sach-/Haftpflichtversicherungen	-8'000.00	-8'000.00	-7'299.65	-3'032.20
Serviceverträge	-1'000.00	-1'000.00	-750.00	-750.00
Strom	-7'000.00	-8'000.00	-5'622.00	-6'665.70
Verwaltungsaufwand	-20'000.00	-26'000.00	-18'153.15	-48'346.70
Telefon, Porto	-2'000.00	-2'000.00	-1'820.25	-1'825.35
GIS Nachführung	-5'000.00	-5'000.00	-9'466.05	-1'000.00
Mitgliederbeiträge	-1'000.00	-1'000.00	-1'281.85	-1'281.85
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN, FINANZERFOLG	72'600.00	34'600.00	122'894.29	44'875.75
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-60'000.00	-65'000.00	-108'827.05	-93'375.80
Abschreibungen immobilie Sachanlagen	-60'000.00	-65'000.00	-108'827.05	-93'375.80
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	12'600.00	-30'400.00	14'067.24	-48'500.05
Finanzerfolg	-12'500.00	-14'500.00	-13'727.78	-11'068.95
Zinsaufwand	-12'000.00	-14'000.00	-13'289.25	-10'470.40
Bank-/Postspesen	-500.00	-500.00	-438.53	-598.55
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR NEUTRALEM ERFOLG	100.00	-44'900.00	339.46	-59'569.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	45'000.00	0.00	60'228.50
Veränderung Rückstellung Unterhalt	0.00	45'000.00	0.00	-30'000.00
+Auflösung / -Bildung				
Auflösung Rückstellung Schutzzonen	0.00	0.00	0.00	90'228.50
BETRIEBSERGEBNIS	100.00	100.00	339.46	659.50

Investitionsrechnung

		AB	Investition	Abschreibung	SB	geplante Investitionen
	Ansch.wert	01.01.2020	2020	2020	31.12.2020	2021
Pos.						
Degressive Abschreibung 8% v. BW						
1620 2 Mettlen (2009)	125'373.00	1.00	0.00	0.00	1.00	
1610 3 Dorf-Schlatt (2006)	73'390.00	1.00	0.00	0.00	1.00	
1630 4 Feriendorf (2006)	141'120.00	1.00	0.00	0.00	1.00	
1640 5 Erneuerung Unterdorf (2007)	158'943.00	1.00	0.00	0.00	1.00	
1650 6 Erneuerung Krone-Bahn (2007)	164'198.00	1.00	0.00	0.00	1.00	
1660 7 Erneuerung Au-Tal (2007)	468'227.00	128'000.00	0.00	58'000.00	70'000.00	
1670 10 Erschliessung Möslli (2012)	134'651.75	68'500.00	0.00	5'500.00	63'000.00	
1680 11 Erneuerung Gerenstrasse (2012)	36'517.55	1.00	0.00	0.00	1.00	
1690 12 Erneuerung Moos (2013)	159'147.90	75'400.00	0.00	6'000.00	69'400.00	
1710 13 Wasserversorgung Teller (2015)	1'403.65	1.00	0.00	0.00	1.00	
1730 15 Erschliessung Engelhalde (2019)		1.00	0.00	0.00	1.00	
1740 16 Übernahme Hofstrasse (2019)	691.80	1.00	0.00	0.00	1.00	
Lineare Abschreibung 30 Jahre						
1720 14 Neubau Reservoir Schlatt (2019)	1'867'185.00	1'827'000.00	-692'672.95	39'327.05	1'095'000.00	
1721 Subventionen Res. Schlatt (2019)	-692'672.95	-652'847.10	652'847.10	0.00	0.00	
Total		1'446'061.90	-39'825.85	108'827.05	1'297'409.00	0.00

Revisorenbericht 2020

zuhanden der Hauptversammlung der Hydrantenkorporation Urnäsch.

Die unterzeichnenden Revisoren haben die vorliegende Jahresrechnung 2020 bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2020 geprüft.

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 339.46 ab. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2020 auf Fr. 202'972.45.

Für die Jahresrechnung ist die Kommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir haben vom generellen Wasserversorgungsplan Kenntnis erhalten, welcher einen grossen Nachholbedarf bei den Investitionen aufzeigt. Ohne unser obiges Urteil einzuschränken, empfehlen wir eine Langfristplanung der Investitionen und der dafür erforderlichen Finanzierung.

Wir stellen deshalb der Hauptversammlung folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 ist zu genehmigen und der Kassierin, Nicole Preisig, die saubere, kompetente Arbeit bestens zu verdanken.
2. Der Kommission ist Entlastung zu erteilen und der beste Dank für die engagiert geleistete Arbeit auszusprechen.

Urnäsch, 17. März 2021



Jacques Oberli



Lukas Frischknecht

Traktandum f

Wahl der Kontrollstelle

Ersatzwahl Jörg Schmid

Jörg Schmid hat auf die letztjährige Hauptversammlung 2020 seinen Rücktritt als Revisor eingereicht. Er wurde im Jahre 2008 als Revisor gewählt. Durch die Absage der letztjährigen Hauptversammlung konnte die offizielle Wahl des vom Vorstand vorgeschlagenen Nachfolgers Lukas Frischknecht nicht vollzogen werden. Der Vorstand hat Lukas Frischknecht für ein Jahr ad interim gewählt.

Nun soll der Nachfolger offiziell gewählt werden. Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung Lukas Frischknecht als neuen Revisor vor. Lukas Frischknecht wohnt mit seiner Frau und seinen drei Kindern an der Herisauerstrasse in Urnäsch und arbeitet bei einer Fensterbaufirma als Projektleiter.

Ersatzwahl Jacques Oberli

Jacques Oberli hat auf die diesjährige Hauptversammlung seinen Rücktritt als Revisor eingereicht. Er wurde im Jahre 2015 als Revisor gewählt.

Als Nachfolgerin von Jacques Oberli schlägt der Vorstand der Hauptversammlung Barbara Schnyder als neue Revisorin vor. Barbara Schnyder wohnt mit ihrem Ehemann und den zwei Kindern in der Dürthalde in Urnäsch. Sie absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und arbeitet aktuell in einem Teilzeitpensum als Gästebaterin bei Appenzellerland Tourismus in der Touristeninformation Urnäsch.

Traktandum k

Tarife 2021

Bis jetzt waren keine einheitlichen Tarife für Sprinkleranlagen in der Tarifordnung vorhanden, weder für die Anschlussgebühr noch für die jährliche Grundgebühr. Der Vorstand beantragt daher, die Tarife für Sprinkleranlagen neu im Tarifblatt aufzunehmen:

- Ziffer 2) Einführung jährliche Grundgebühr inkl. Verbrauchsabgabe für Sprinkleranlagen ohne Wassermesser
Fr. 4.10 pro m³/h
- Ziffer 3) Einführung Anschlussgebühr für Sprinkleranlagen
Fr. 13.50 pro l/min Anschlussleistung

Die vorgeschlagenen Tarife entsprechen in etwa denen der umliegenden Gemeinden.

Tarifblatt 2021

Gemäss § IX.27 des Reglements über die Wasserabgabe und gemäss § 2 des Reglements über den Feuerschutzbeitrag (Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juli 1999).

Sämtliche Preisangaben sind exkl. MWST.

1. Wasserpreis

Allgemeines

Der Preis des Wassers setzt sich zusammen aus dem Konsumpreis für die bezogene Wassermenge und einer Grundgebühr nach der Grösse des installierten Wassermessers. Die Grundgebühr ist auch für jene Zeit zu entrichten, in welcher ein Wassermesser vorübergehend entfernt ist oder kein Wasser bezogen wird. Die Grösse und Anzahl der zu installierenden Wassermesser wird von der Kommission bestimmt.

Wasserpreis für Haushalt und Gewerbe

a) Der Konsumpreis beträgt Fr. 2.10 je m³ für Mitglieder

b) Die ordentliche Grundgebühr (GB) beträgt:

Dimension	20mm	25mm	32mm	40mm	50mm
Fr. / mm	6.00	7.20	9.00	10.35	11.70
GB / Jahr Fr.	120.00	180.00	288.00	414.00	585.00

c) Der Konsumpreis für Nicht-Wasserabonnenten beträgt inkl. Grundgebühr Fr. 3.50 je m³.

Sprinkleranlagen ohne Wassermesser

Die jährliche Abgabe für solche Anlagen wird aufgrund des Anschlusswertes respektive des möglichen stündlichen m³-Verbrauches (Dauerlast) der Anlagen berechnet.

Die jährliche Grundgebühr inkl. Verbrauchsabgabe beträgt Fr. 4.10 je m³/h exkl. MwSt.

Tarif für Bauwasserbezüge

In der Regel werden der Verbrauch und die Grundgebühr pauschal verrechnet. Es gelten folgende Tarife (in Fr.):

Einfamilienhaus	GB 85.00	+ Verbrauch 145.00	= 230.00
Doppeleinfamilienhaus	GB 85.00	+ Verbrauch 290.00	= 375.00
Mehrfamilienhaus bis 6 Wohnungen	GB 85.00	+ Verbrauch 400.00	= 485.00
Scheunenbauten	GB 85.00	+ Verbrauch 275.00	= 360.00
Bauwasserbezug mit Wasseruhr	GB 85.00	+ effektiver Verbrauch	
Sonstige Bauwasserbezüge werden von der Kommission festgelegt.			

2. Feuerschutzbeitrag

Der Feuerschutzbeitrag berechnet sich mit der Kubatur umbautem Volumen gemäss SIA 116 (Volumenwerte der Assekuranz) multipliziert mit den nachfolgenden Werten:

- a) Wohnbauten Fr. 0.12 / m³
- b) Gemischte Bauten wie Wohnhaus mit Stadel, Gewerbebauten mit Wohnung oder Büro Fr. 0.08 / m³
- c) Sonstige Bauten wie Lagerhallen, Scheunen, Remisen, Garagen, Werkstätten und dgl. Fr. 0.04 / m³

3. Anschlussgebühr

Die Anschlussgebühren richten sich nach den Belastungswerten mit folgender Abstufung: (Gebühr Stand 1.1.2015)

Belastungswert (BW) gemäss Erfassungsblatt	Gebühr Fr.
01 – 60:	9'305.00
61 – 120:	13'440.00
121 – 180:	17'576.00
181 – 240:	21'711.00
241 – 300:	25'847.00
301 – pro 60 darüber	+ 4'135.00
Sprinkleranlagen pro l/min Anschlussleistung:	13.50

Die Anschlussgebühren werden jeweils dem Index der Assekuranz AR angepasst:

Stand 1.1.2010	112 Punkte
Stand 1.1.2011	118 Punkte
Stand 1.1.2015	122 Punkte

4. Ersatz Hausanschluss

Bei einer Sanierung der privaten Hauswasseranschlussleitung im Zusammenhang mit der Sanierung von Hauptwasserleitungen, verursacht durch die Hydranten Korporation, wird der Ersatz der Hauswasseranschlussleitung wie folgt verrechnet:

Ersatz Wasserschieber mit Hausanschlussleitung	pauschal Fr. 3'000.00
Ersatz Wasserschieber ohne Hausanschlussleitung	pauschal Fr. 500.00

5. Kommissionsbeschlüsse

Teilrechnungen

Für Teilabrechnungen, welche unter dem Jahr verlangt werden, kann der Vorstand eine Umtriebspauschale von Fr. 20.00 verlangen.

Mahnspesen

Für jede Mahnung kann der Vorstand Spesen von Fr. 20.00 verlangen.